Bachelor
vor dem 01.09.2020 begonnen

Ausbildung zum*r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in auch mit Bachelor oder Master (Sozial-)Pädagogik/ Soziale Arbeit möglich

Master
Master in psychologienahem Fach (z.B. Kognitive Neurowissenschaften)

- Neues Curriculum in Vorbereitung
  - **GNP-Curriculum** **(ohne Approbation)** (Angewandte) Neuropsychologie GNP
    - Abschluss: Zertifikat (Angewandte) Neuropsychologie GNP (ohne Approbation/berufs- und sozialrechtliche Anerkennung)
- Anmeldung ohne Approbation nur noch bis **31.12.2027** möglich
  - **GNP-Curriculum** **(ohne Approbation)** Klinische Neuropsychologie GNP
    - Abschluss: Zertifizierung zum*r Klinischen Neuropsycholog*in GNP (ohne Approbation/berufs- und sozialrechtliche Anerkennung)

Master
Master in Psychologie mit einer Prüfung in Klinischer Psychologie

- **GNP-Curriculum** **(mit Approbation)** Klinische Neuropsychologie GNP
  - Abschluss: Psychologische*r Psychotherapeut*in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in und Zertifizierung zum*r Klinischen Neuropsycholog*in GNP (mit Approbation/ berufsrechtlicher Anerkennung, ggfs. mit sozial- rechtlicher Anerkennung je nach jeweiliger Landespsychotherapeutenkammer oder der Kassenärztlichen Vereinigung) — √ (√)
- **Ausbildung** Zum*r Psychologischen Psychotherapeut*in oder zum*r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in (Approbation/Fachkunde), „alter Weg“ **Nur noch bis 2032 möglich, in Härtefällen bis 2035**
  - **Bereichsweiterbildung** Klinische Neuropsychologie (2 Jahre) (nach oder parallel zur Ausbildung) gemäß der Weiterbildungsordnung der zuständigen Landespsychotherapeuten-kammer
    - Abschluss: Psychologische*r Psychotherapeut*in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in und Zusatztitel Klinische Neuropsychologie PTK (mit Approbation/berufs- und sozialrechtlicher Anerkennung) — √ √

Bachelor
nach dem 01.09.2020 begonnen

Approbationskonformer, polyvalenter Bachelor

Master
Klinische Psychologie und Psychotherapie

Staatsexamen zur Erlangung der Approbation

- **Gebietsweiterbildung** Neuropsychologische Psychotherapie nach der Weiterbildungsordnung der zuständigen Landes-psychotherapeutenkammer
  - Abschluss: Fachpsychotherapeut*in für Neuropsychologische Psychotherapie (mit Approbation/berufs- und sozialrechtlicher Anerkennung) — √ √
- **GNP-Curriculum** **(mit Approbation)** Klinische Neuropsychologie GNP
  - Abschluss: Psychotherapeut*in und Zertifizierung zum*r Klinischen Neuropsycholog*in GNP (mit Approbation/berufsrechtlicher Anerkennung, ohne sozialrechtliche Anerkennung) — √

Master
außerhalb der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (z.B. Kognitive Neurowissenschaften)

- Anmeldung ohne Approbation nur noch bis **31.12.2027** möglich
  - **GNP-Curriculum** **(ohne Approbation)** Klinische Neuropsychologie GNP
    - Abschluss: Zertifizierung zum*r Klinischen Neuropsycholog*in GNP (ohne Approbation/berufs- und sozialrechtliche Anerkennung)
- Neues Curriculum in Vorbereitung
  - **GNP-Curriculum** **(ohne Approbation)** (Angewandte) Neuropsychologie GNP
    - Abschluss: Zertifikat (Angewandte) Neuropsychologie GNP (ohne Approbation/berufs- und sozialrechtliche Anerkennung)

√ Berufsrechtliche Anerkennung

Berufsrechtliche Anerkennung bezeichnet die staatliche Zulassung zur Ausübung der Heilkunde im Bereich der Psychotherapie. Sie erfolgt in Form der Approbation und berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung unter der geschützten Berufsbezeichnung „(Psychologische*r/ Kinder- und Jugendlichen-)Psychotherapeut*in“.

(√) Sozialrechtliche Anerkennung

Sozialrechtliche Anerkennung bezeichnet die Zulassung von Psychotherapeut*innen mit neuropsychologischer Qualifikation zur Versorgung gesetzlich Versicherter. Sie berechtigt zur Abrechnung ambulanter neuropsychologischer Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen und setzt in der Regel die Eintragung in das Arztregister sowie die Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung voraus.

Diese Zusammenstellung der möglichen Wege zu einer neuropsychologischen Qualifikation wurde von Mitgliedern des Vorstands und des wissenschaftlichen Beirates der GNP nach bestem Kenntnisstand erstellt. Da viele Regelungen bundeslandabhängig sind, können hier trotzdem nicht alle individuellen Konstellationen berücksichtigt werden. Eine Haftung für die rechtliche Belastbarkeit der Angaben zu den berufs- und sozialrechtlichen Befugnissen wird ausgeschlossen.